

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1925**

378 (18.8.1925) Abendausgabe

Karlsruher Tagblatt

Industrie- u. Handelszeitung und der Wochenschrift „Die Pyramide“

S gegründet 1803

Abendausgabe... Verantwortlich für Politik: J. Ehrhard...

Die Räumung Düsseldorf in vollem Gange.

General Guilleaumat in Düsseldorf. TU. Düsseldorf, 18. Aug. Gestern Abend traf der Oberkommandierende...

Die Verstärkung der Garnisonen im altbesetzten Gebiet.

C. Ludwigshafen, 18. Aug. Amtliche französische Stellen haben nunmehr angegeben, dass infolge der Räumung...

Der wahre Wert eines Sicherheitspastes.

WTB. London, 18. Aug. In einem Feuilleton schreibt „Daily News“ der Wert des Pastes, wenn er irgendwelchen...

Die Verhandlungen mit Spanien.

WTB. Berlin, 18. August. Wie die „Vossische Zeitung“ von unterrichteter Seite erfahren haben will, hofft die Reichsregierung...

Amerikas Hilfe für die vertriebenen Deutschen.

WTB. New York, 18. Aug. Das Zentralhilfskomitee hat, wie bisher berichtet wird, von seinem...

Die belgisch-amerikanischen Schulden-Verhandlungen.

E. Brüssel, 18. Aug. Im Gegensatz zu den Meldungen aus englischer Quelle, wonach die Verhandlungen der belgischen Delegation mit der amerikanischen Schuldenfunktionskommission...

Die Zahlungsfähigkeit Frankreichs.

TU. London, 18. August. Die Berichte, wonach Lord Bradbury England bei den englisch-französischen Schuldenverhandlungen vertreten wird, entbehren, wie...

Caillaux reißt nach London?

E. London, 18. Aug. Die gesamte englische Presse veröffentlicht Informationen aus französischer und englischer Quelle, wonach Caillaux bereits in aller...

Die öffentlichen Ausgaben in Amerika.

(Eigener Dienst des „Karlsruher Tagblattes“.) E. Washington, 17. Aug. Die öffentlichen Ausgaben für das kommende Jahr werden heute auf rund 3000 Millionen...

Die öffentliche Debatte dürfte voraussichtlich um das Heeres- und Flottenbudget entbrennen.

WTB. Berlin, 18. August. Wie die „Vossische Zeitung“ von unterrichteter Seite erfahren haben will, hofft die Reichsregierung...

Die heutige Abend-Ausgabe unseres Blattes umfaßt 8 Seiten.

Beginn der französischen Offensive in Marokko.

TU. Paris, 18. Aug. Nach einer amtlichen Erklärung ist seit gestern eine französische Offensive gegen das Feindgebiet im Gange. Ein Armeekorps und eine gemischte Brigade unter Führung des Generals Voichat nehmen an der Operation teil...

Rückzug der Franzosen auf Taza?

London, 18. Aug. Die „Daily Mail“ meldet aus Tanger, der erwartete Rückzug der Franzosen auf Taza ist bisher noch nicht eingetreten. Die Nachrichten haben die Taza erneut die französische Front dreimal durchbrochen...

Die Lage in Syrien.

WTB. Paris, 18. Aug. Einer Havasmeldung zufolge erhielt General Sarrail die Nachricht, dass Gerüchte im Umlauf seien, wonach die Deutschen willens seien, Frieden zu schließen. Eine offizielle Bekräftigung dieser Nachricht ist General Sarrail noch nicht zugegangen...

Neuwahlen in Preußen?

Pr. Berlin, 18. August. Laut „Voss. Zig.“ erklärte der preussische Innenminister Seevering in einer Rede im Reichstag: Seit dem 7. Dezember vorigen Jahres leben wir in einer dauernden Regierungskrise...

Unberechtigter Vorwürfe gegen die Schutzpolizei.

Sr. Berlin, 18. Aug. Zu den in einigen Zeitungen laut gewordenen Klagen, dass die Schutzpolizei rechtsradikalen Ausschreitungen gegen die Republik und republikanischen Hebelzeichen nicht energig genug entgegengetreten sei...

Brief aus der Nordmark.

Der deutsch-dänische Grenzstreit. „Der Schleswig-Holsteinismus ist nach langer Zeit der Erstarrung wieder erwacht.“ Dieses vor kurzem an maßgebender Stelle geäußerte Wort...

Gestaltung gegenüber der deutschen Minderheit in Nordschleswig vertritt. Man gewährt dieser zwar alle möglichen kulturellen Freiheiten, aber diese werden dadurch illusorisch, daß die planmäßig betriebene Aufsaugungspolitik das Eigenleben der deutschen Minderheit an der Wurzel zerfrisst.

Die eigentliche Grenzfrage ist bisher noch niemals offiziell berührt worden. Trotzdem steht es für jeden Bewohner der deutschen Nordmark fest — und es sollte darüber bei jedem Deutschen kein Zweifel herrschen, — daß die feinerzeit durch die Abstimmung gewaltsam gezogene Grenzlinie ebenso wenig unantastbar ist, wie die Grenze im Osten.

Der polnische Außenminister über seine Amerika-Reise. Polen und der Garantiepakt.

Der polnische Außenminister Eranowski, der heute von seiner Amerika-Reise nach Warschau zurückgekehrt ist, empfing nachmittags die Vertreter der polnischen Presse und erklärte ihnen, daß seine Reise nur kulturelle und propagandistische Zwecke gehabt habe, um die amerikanische Öffentlichkeit über den Stand der polnischen Kultur (1) zu unterrichten.

Ueber seine Unterredung mit Briand sagte Eranowski, daß die Zusammenkunft Chamberlains mit Briand die englisch-französische Freundschaft gefestigt habe, und daher auch für Polen von Nutzen gewesen sei.

Die Politik der kleinen Entente.

In Karlsbad haben Besprechungen zwischen dem tschechischen Minister Benesch u. dem Ministerpräsidenten Jugoslawiens Pafitsch über die Politik der beiden Staaten innerhalb der kleinen Entente stattgefunden. Es wird allgemein angenommen, daß bei dieser Gelegenheit auch der Sicherheitspakt erörtert wurde.

Der internationale Kirchenkongreß in Stockholm.

Einen feierlichen Auftakt zum Konvent bildete gestern die Weihe des Bischofs Rohde, die Erzbischof Söderblom in der Kathedrale von Uppsala, der größten Kirche des Landes vornahm.

Der internationale Ausschuss des Konvents trat heute unter dem Vorsitz des Erzbischofs Söderblom zusammen, um die Vorarbeiten der Untersuchungskommission einer letzten Prüfung zu unterziehen.

Pr. Berlin, 17. Aug. Heute vormittag hat sich die deutsche Hauptdelegation für die Weltkonferenz für praktisches Christentum, zusammen 80 Personen, mit dem fahrbahnmäßigen Zuge von Berlin nach Stockholm begeben.

Aus dem besetzten Gebiet

Das „riebliche“ Frankreich im Kampf gegen den Antimilitarismus.

DZ. London, 17. Aug. Am Freitag fand vor dem französischen Kriegsgericht in London die Verhandlung gegen die Brüder Karl und Rupert Symon, beide aus Ludwigshafen, statt. Beide sind wegen Verbreitung antimilitaristischer Schriften angeklagt.

von Balzac die Rede ist. Er hat — was ihm zu seinen Lebzeiten nicht geglückt war — sie weit überflügelt. Lauter und lauter erklingt das Lied von seiner Dichtergabe. Der letzte Abschnitt von Ernst Robert Curtius' tief eindringendem Werk über Balzac meldet von diesem allmählich, aber ununterbrochen wachsenden Ruhm Balzacs.

der Nachmittagsführung wurde gegen den in Bärth wohnhaften Elektrotechniker Hugo Reff verhandelt, der angeklagt ist, marokkanische Soldaten zur Desertion aufgefordert zu haben.

Von Wiesbaden nach Marokko. WTb. Casablanca, 17. Aug. Das 28. nordafrikanische Schützenregiment, das bisher in Wiesbaden gestanden hat, ist hier eingetroffen.

Sozialpolitische Rundschau

Entlassungen im Ruhrbergbau. WTb. Gelsenkirchen, 18. Aug. Die Bergwerksgesellschaft Dahlbusch hat außer den seit dem 1. Mai entlassenen 400 Arbeitern zum 15. August 650 Arbeitern und zum 30. September 31 Angestellten gefündigt.

Stadtarbeiterstreik in Köln. WTb. Köln, 18. Aug. Sämtliche städtische Arbeiter sind heute vormittag wegen Lohnstreikigkeiten in den Ausnahmestellen. Dringende Notstandsarbeiten werden ausgeführt.

Lohnkonflikt im Siemenskonzern. WTb. Berlin, 18. Aug. Die Siemenswerke veröffentlichten folgende Mitteilung: Die Werkzeugmacher des Konzernwerkes der Siemens-Halske A.-G. hielten am 6. August die Forderung auf einen Verdienst von 150 M pro Stunde für Formbauer und einen Spitzenverdienst von 145 M pro Stunde für die übrigen, besseren Werkzeugmacher.

Maßregelung der Saarbergarbeiter. TU. Berlin, 18. Aug. Die „Deutsche Zeitung“ meldet aus Saarbrücken, die Bergwerkdirektion hat die französischen Saargruben angewiesen, daß jedem Bergarbeiter, der an dem Streik in den letzten Wochen teilgenommen hat, 2% Schichten gekürzt werden.

Rückkehr der deutschen Spitzbergen-Expedition. WTb. Berlin, 15. Aug. Die deutsche wissenschaftliche Expedition, die unter der Leitung von Dr. Grotenowal an der Nordküste Spitzbergens magnetische Bestimmungen und Tiefenmessungen vorgenommen hat, muß wegen der herannahenden kalten Jahreszeit zurückkehren.

Auswärtige Staaten

Spitzbergen norwegisches Gebiet.

WTb. Oslo, 15. Aug. Die offizielle Übernahme von Svalbard (Spitzbergen) durch Norwegen fand heute mittag in Longyearbyen (Abventban) statt. Der norwegische Justizminister verlas eine königliche Bekanntmachung wegen der Übernahme des Landes und erklärte dann, Svalbard sei nunmehr norwegisches Gebiet.

Umgruppierung im englischen Kabinet. E. London, 15. Aug. Nach der Zurückziehung der Demission des Handelsministers Lister wird jetzt von einer Umgruppierung innerhalb des englischen Kabinetts gesprochen.

Kommunistenangst in England. E. London, 17. Aug. Die Polizei hat in mehreren englischen Garnisonen Durchsuchungen vorgenommen, um der bolschewistischen Propaganda, die in den Kasernen ausstrahlt, auf die Spur zu kommen.

Das Programm der englischen Sozialisten. E. London, 17. Aug. Der Kongreß der Unabhängigen Arbeiterpartei wird am 29. und 30. August in London zusammenzutreten. In der Tagesordnung heißt es u. a., daß die Wöhne der englischen Arbeiter erhöht und mindestens 4 Pf. Sterling betragen sollten, daß die Arbeitszeit wöchentlich nicht 44 Stunden überschreiten dürfe.

Einstellung des Verfahrens gegen Sadoul. E. Paris, 15. Aug. Im Falle Sadoul, der bekanntlich an ein Zivilgericht verwiesen wurde, weil das Kriegsgericht sich für unzuständig erklärte, hat heute auf Einstellung des Verfahrens erkannt worden.

Ein beratender Ausschuss für elsass-lothringische Angelegenheiten. TU. Paris, 15. Aug. Painlevé hatte gestern mit den Abgeordneten Elsass-Lothringens eine Besprechung über die Einsetzung eines beratenden Ausschusses für elsass-lothringische Angelegenheiten.

Balzac. Zum 75. Todestag des Dichters am 18. August.

Seine erwähnt George Sand mehrfach. Er huldigt der schönen Frau, er nennt ihren Stil eine Offenbarung von Wohlklang und Reinheit der Form. Er hat nur Bedenken gegen den Stoff ihrer Werke. Balzac nennt er nur flüchtig, obwohl Balzac sein Freund war; Balzac hat ihm einst seiner Werke ungeeignet. In „Lutezia“ möchte Heine das Wesen der „femme entretenu“ feststellen.

die sich gegen Enttäuschung wappnen, indem sie die niedrigsten Mittel anwenden, die Welt zu betrügen und nach Gutdünken zu gängeln. Auch da ist der Künstler Balzac auf der Höhe. Er hat gleiche Kraft nicht aufzubieten, wo er bejahren will.

mit einem Schloß der Realismus und an seine Stelle treten die äußerlich spannenden Mittel des rührenden Sensationsromans. Da erweist sich, wie es von Balzac zu Ende weitergehen konnte. Balzac hatte in jungen Tagen, immer dank seiner Kämpferstellung, immer empört über das Treiben der Welt, ihr tief ins Herz gesehen.

Halbheit hat noch keiner Sache genügt. Feindesbetriff verdient stets Mißtrauen. Das erste Erfordernis einer Regierung ist Energie. Friedrich der Große.





Aus dem Stadtkreis

Der Präsident der badischen Evang. Landeskirche D. Wirth ist am Sonntag abend nach Stockholm abgereist zur Teilnahme an der dortigen Christlichen Weltkonferenz.

Billige Tage bei der Schweizer Kunstausstellung. Um den weitesten Kreisen der Bevölkerung Gelegenheit zu geben, die Schweizer Kunstausstellung zu besuchen, hat sich die Stadtverwaltung entschlossen, sogenannte billige Tage einzuführen.

Erweiterung für Erhaltung von Wohnkern. Nach dem Steuerüberleitungsgebot können Wohnkernbetriebe aus dem Jahre 1924 in den Fällen teilweiser Verdienstlosigkeit bei Krankheit, Unglücksfällen usw. auf Antrag erhalten werden.

Lehrkurs für Knabenturnen an der Landesturnanstalt. In der Zeit vom 5. bis 24. Oktober findet an der Landesturnanstalt in Karlsruhe ein Lehrkurs für Knabenturnen für Lehrer aller Schulstufen statt.

Gewerbelehrer-Hauptprüfung Sommer 1925. Auf Grund der in der Zeit vom 17. bis 27. Juli abgehaltenen Gewerbelehrer-Hauptprüfung haben 18 Kandidaten diese bestanden.

Das Badische Gesetz und Verordnungsblatt Nr. 4 enthält das vom Badischen Landtag angenommene Gesetz über die Regelung des Staatshaushalts für die Jahre 1924 und 1925.

Brände. In einem Hause des Zirkels geriet am 14. d. M., abends 11 Uhr, durch ein umfallendes Kerzengeständnis ein Nachtschub und ein Bett in Brand, wodurch erheblicher Sachschaden verursacht wurde.

Verkehrsunfall. Durch unrichtiges Einbiegen eines Personkraftwagens aus der Artiege in die Lammstraße erfolgte gestern vormittag ein Zusammenstoß mit einem Radfahrer.

Festgenommen wurden: ein Schriftsteller von Düsseldorf und ein Tischler von Grimma wegen widerrechtlicher Ansuchung, ein Schlosser von Ludwigshafen, der vom Amtsgericht Maulbronn wegen Diebstahls gesucht wurde, ein zur Strafverfolgung gefuchter Tagelöhner von Bielefeld, vier Personen wegen Verletzungen gegen die Passbestimmungen, ferner 8 Personen wegen verschiedener sonstiger strafbarer Handlungen.

Veranstaltungen.

Wiener Operette im Stadt. Konzerthaus. Heute Mittwoch, 19. und Freitag, 21. August, finden infolge der zu Ende gehenden Spielzeit die letzten Wiederholungen der mit so großem Beifall aufgenommenen Operette 'Ein Wassertraum' statt.

Aufwertungsgesetz

mit gemeinverständlicher Einführung und Übersicht von Dr. jur. A. Weillbauer, Karlsruhe

Preis 60 Pfg.

Erhältlich bei den Zeitungsvägern und in der Geschäftsstelle des

Karlsruher Tagblatts

Bei Bestellungen d. d. Post ist obiger Betrag zuzüglich 20 Pfg. für Versandgebühren vorzusenden

Aus der Pfalz.

Speyer, 17. Aug. Der Kongress der Frauen an Maria Himmelfahrt brachte viele Tausende von Teilnehmerinnen in die festlich geschmückte Kreisstadt. Bei prächtigem Sonnenschein und außerordentlichem Andrang der Bevölkerung wurden die Kirchenkirchen um 9.30 Uhr feierlich zum Dome geleitet, wo nach der Festpredigt des Erzbischofs von Bamberg ein feierliches Pontifikalamt abgehalten wurde.

Speyer, 18. Aug. Der eucharistische Kongress erreichte am Sonntag seinen Höhepunkt in dem Kongrestag der Männer. Nach dem feierlichen Einzug der Kirchenfürsten um 10 Uhr vormittags hielt Erzbischof Fris-

Freiburg die Männerpredigt, an welche sich das Pontifikalamt Kardinals Erzbischof Dr. Faulhaber anschloß. Nach verschiedenen Ansprachen von Erzbischofen und Domkaplanen bewegte sich gegen 9 Uhr abends ein Lampenzug der Sänger zum Domplatz, wo den anwesenden Kirchenfürsten eine begeisterte Huldigung dargebracht wurde.

Speyer, 18. Aug. Der hiesige Gewerbeverein veranstaltet in der Zeit vom 5. bis 21. September d. J. eine Gewerbeausstellung für Speyer und Umgebung.

Ludwigshafen, 18. Aug. Der verheiratete 53 Jahre alte Bankbeamte Fritz Wolff erlitt im Büro der Hypothekbank hier, wo er beschäftigt war, einen Herzschlag, der seinen sofortigen Tod zur Folge hatte.

Tätigkeitsbericht des Arbeitsamts für den Vermittlungsbezirk Karlsruhe für 1914-25.

Erwerbslosenfürsorge 1918 bis 31. März 1924.

Die Schaffung einer Erwerbslosenfürsorge war eine der ersten gesetzgeberischen Maßnahmen der am 9. November 1918 gebildeten Reichsregierung. Die erste Fassung stammt vom 18. November 1918. Sie wurde im Laufe der Jahre wiederholt ergänzt und verbessert.

Eine grundlegende Veränderung brachte die Verordnung vom 15. Oktober 1923, die die Erhebung von Beiträgen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern einführt und gleichzeitig eine neue Regelung der Kostentragung für den Arbeitsnachweis und die Erwerbslosenfürsorge zum Gegenstand hatte.

Die Verordnung hat teilweise dazu geführt, daß in einzelnen Bezirken noch Rücklagen angeammelt werden konnten, während die Mittel der Landesausgleichsbrücke nahezu erschöpft waren, so daß mit der badischen Verordnung vom 30. Januar 1925 das Maß der örtlichen Rücklagen beschränkt wurde.

Der Beitrag des Karlsruher Bezirks war vom 1. November 1923 auf 2 v. H. und vom 1. März 1924 bis zum Ablauf des Geschäftsjahres 1923 auf 3 v. H. des Grundlohnes festgesetzt, späterhin konnte er als Einheitsatz für das badische Land nach und nach ermäßigt werden.

Die Durchführung der Erwerbslosenfürsorge hat eine gewaltige Arbeitslast, besonders in den Krisenzeiten, mit sich gebracht. Die Notlage der Erwerbslosen machte im Verein mit den Zeitverhältnissen die Abwicklung dieser Dienstaufgaben zeitweise außerordentlich schwer, und die Art der Abwicklung der Erwerbslosenfürsorge bedeutete für Karlsruhe recht häufig die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Ordnung, oder Demonstrationen und Versuche zur Selbsthilfe.

Im Jahre 1923 betätigte sich das Arbeitsamt Karlsruhe noch mit der Durchführung der Rhein-Ruhrhilfe für die Arbeiterschaft, die durch die Belegung des Rheinhafens arbeitslos geworden war, soweit sie nicht durch die Zugehörigkeit ihrer Firmeninhaber zum Bund badischer Arbeitgeberverbände durch diesen versorgt wurden.

Einen Anhalt für den Umfang der Geschäftstätigkeit in der Erwerbslosenfürsorge oder auch ein Spiegelbild der jeweiligen Arbeitsmarktlage geben die folgenden Angaben über die jeweilige Zahl der Erwerbslosen:

Table with 2 columns: Stand am, and 2 rows of data for years 1914 and 1925.

Table with 2 columns: Stand am, and 2 columns of data for years 1921-1925.

Table with 2 columns: Stand am, and 2 columns of data for years 1923-1925.

Table with 2 columns: Stand am, and 2 columns of data for years 1923-1925.

Am 17. November 1923 erhielten eine neue Bestimmung des Reichs über die Durchführung von Notstandsarbeiten, die die Anerkennung der Förderung in die Hände der örtlichen Verwaltungsausschüsse legte.

Der Bericht, der insbesondere einen Rückblick auf die Tätigkeit wirft, die die Landeshauptstadt Karlsruhe als alleinige Trägerin des Arbeitsamtes bis zum 31. März 1923 entfaltete hat, kann nicht geschlossen werden, ohne noch des bedeutenden Schrittes zu gedenken, den die Stadtverwaltung Karlsruhe durch die Schaffung geteilter Diensträume im Jahre 1922 unternahm.

In gleicher Weise hat auch die Stadt Dur-lach kurz vor dem Inkrafttreten des Arbeitsnachweisgesetzes ein würdiges Heim für ihr damaliges Arbeitsamt und nunmehrige Zweigstelle des Arbeitsamtes Karlsruhe geschaffen und in jüngster Zeit ist auch die Stadt Ettlingen diesem Beispiele gefolgt.

Die Erwerbslosenfürsorge für den ganzen Vermittlungsbezirk ist erst am 11. November 1923 (Verordnung vom 15. Oktober 1923) vom Arbeitsamt übernommen worden.

Die Erwerbslosenfürsorge für den ganzen Vermittlungsbezirk ist erst am 11. November 1923 (Verordnung vom 15. Oktober 1923) vom Arbeitsamt übernommen worden.

Sport-Spiel

Motorisport.

Internationale Motorabrennen in England. Die sechs Tage dauernde internationale Zuerstfahrschiffahrt über 100 Meilen für Motorräder hat in Anwesenheit einer großen Menschenmenge ihren Anfang genommen.

Turnen.

Die Tagung der Deutschen Turnerschaft. Im Anschluß an den Hermannslauf der Deutschen Turnerschaft trat der Hauptausschuß der Deutschen Turnerschaft zu einer zweitägigen Sitzung unter Vorsitz Prof. Berger in Berlin zusammen.

Gerichtssaal

Mannheim, 18. Aug. Die vielfach bestrafte 28 Jahre alte Ehefrau Elise Hälbach geb. Mayer von Mundenheim unternahm mit zwei anderen Frauen aus diesem Ort einen Diebstahl durch hiesige Warenhäuser.

Was unsere Leser wissen wollen

Post. Die Kanonen sollen eine Erfindung der Etrusker sein. Im 15. Jahrhundert waren schon alle großen Länder Europas mit Kanonen versehen.

Spornmann. Die längste Radfahrstrecke der Erde besitzt die Stadt Los Angeles in Südkalifornien. Es ist eine Hochbahn aus Holz, auf eisernen Stützen errichtet, die sich 15 Kilometer bis Pedalona hinzieht.

Wetternachrichtendienst

der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe, Dienstag, den 18. August 1925.

Badische Meldungen.

Table with columns: Höhe über NN, Luftdruck in Meereshöhe, Temperatur, Wind, Wetter, and other weather data for various locations.

Außerbadische Meldungen.

Table with columns: Luftdruck in Meereshöhe, Temperatur, Wind, Stärke, Wetter, and other weather data for various locations.

\* Luftdruck örtlich.

Trotz wolkenlosen Wetters lagen gestern die Mittagstemperaturen in Baden bei nur 24 Grad in der Ebene, 15 Grad im Hochschwarzwald; eine Folge der kühlen, aus hohen Breiten herwehenden Winde auf der Rückseite des Dniepters.

Wetteransichten für Mittwoch, den 19. August: zeitweise bewölkt, stellenweise Gewitter (besonders nachmittags) waren; südwestliche Winde.

Wasserstand.

Table with columns: Station, 18. August, 17. August, and water level data for various stations.

